

NEUE BÜCHER

Wandern und glücklich sein

Eine „Anleitung zum Glücklichsein zu Fuß“ soll es sein, das Wanderbuch des Reisejournalisten Franz Lerchenmüller. Auf 42 Touren lehrt er den Leser das Fürchten oder schenkt ihm heitere Reiseräume. Mit Franz Lerchenmüller unterwegs sein stimmt heiter und lässt ab und an den Atem stocken. Der erfahrene Reisejournalist nimmt uns mit in Europas größte Höhle, dem Hölloch in der Schweiz, er führt uns in die luftigen Höhen des Großglockners oder ganz entspannt auf den Frankenweg. Dabei kommen wir weder in Schweiß noch in Atemnot, denn wir räkeln uns wohlig im Lesesessel, sind mit leichtem Gepäck beim Wandern und Trekking in Deutschland und der Welt unterwegs. So heißt auch das Buch, das 42 Lerchenmüller-Touren beschreibt. Menschen, denen zu Fuß Gehen ein Graus ist, werden bei dieser Lektüre entgeistert das Haupt wiegen ob dieses Verrückten, der häufig Kopf und Kränge riskiert und dazu behauptet, das sei ein Vergnügen. Solche, die von der Lust des Wanderns bereits infiziert sind, suchen die Wanderkarten heraus, fahren die Tour mit dem Finger nach und lassen sich anregen, die Wanderstiefel demnächst wieder selbst zu schnüren. Vielleicht gibt es aber auch den einen oder anderen Zeitgenossen, der, statt einen Monatsbeitrag im Fitness-Studio zu entrichten, im Sportgeschäft ein Paar bequeme Wanderschuhe erst und auf geht es, immer Franz Lerchenmüller hinterher. Hängt man dann Blut und Wasser schwitzend im Steilaufstieg, wird man dem Autor möglicherweise die Pest an den Hals wünschen, aber, wenn der Gipfel erreicht ist, dann ist der Himmel so nah. hk



■ Franz Lerchenmüller, Leichtes Gepäck. Wandern und Trekking in Deutschland und der Welt. 270 Seiten, Verlag Delius Klasing, 2008. Euro 19,90 Euro.

Schillerndes Kulturjahr

Baden-Württemberg präsentiert sich als Kulturland auf Bühnen, in Museen und Küchen

Friedrich Schillers Geburtstag und die zehn Jahre alte Aktion Kulturland Baden-Württemberg sind für die Touristiker Anlass genug, 2009 zum Kulturjahr zu erklären. Essen und Trinken wird gleich einbezogen.

PAUL RAUCH

250 und 10 – das sind für Baden-Württemberg die zentralen Kennziffern des Kulturjahres 2009. Zweihundertfünfzig steht für das Schillerjahr 2009, in dem Friedrich Schillers 250. Geburtstag mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen sowie Musik- und Theaterinszenierungen gefeiert wird. Insbesondere die Schillerstädte Marbach am Neckar, Lorch, Ludwigsburg, Stuttgart, Mannheim sowie Munderkingen im Alb-Donau-Kreis lassen den Dichter mit einem bunten Festprogramm hochleben.

Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759 in Marbach geboren und besuchte dann in Lorch und Ludwigsburg die Schule. In Stuttgart verbrachte er ab 1773 prägende Studienjahre der Jurisprudenz und der Medizin in Herzog Carl Eugens „Militär-Pflanzschule“. Sein Dramenerstling „Die Räuber“, der nach seiner Flucht nach Mannheim am dortigen Nationaltheater im Jahr 1782 uraufgeführt wurde, ebnete den weiteren Weg als Dramatiker. Nach seiner Zeit als Theaterdichter in Mannheim verließ Friedrich Schiller 1785 seine Heimat, um sich in Jena und Weimar niederzulassen.

Im Jubiläumsjahr 2009 können Baden-Württemberg-Besucher Schiller auf Schritt und Tritt an den historischen Orten seiner Jugend begegnen sowie in Munderkingen eine außergewöhnliche und umfangreiche Privatsammlung im neu sanierten Heilig-Geist-Spital besu-



In den Reiss-Engelhorn-Museen wird eine Multivision zum Leben und Wirken Schillers gezeigt.

Foto: Jean Christen

chen. Zusammengestellt und mit touristischen Angeboten kombiniert ist das bunte Jubiläums-Potpourri in einem speziellen Schiller-Geburts-Flyer, der von der Tourismus-Marketing-Gesellschaft Baden-Württemberg (TMBW) und den Schillerstädten gemeinsam erstellt worden ist.

In Mannheim finden vom 19. bis 27. Juni die Schiller-Tage statt, mit Gastspielen aus dem In- und Ausland, Seminaren, Vorträgen, Konzerten und den legendären Schill-Out-Days. Das ganzjährig geöffnete Museum Schillerhaus der Reiss-Engelhorn-Museen vermit-

telt auf innovative Weise einen tiefer gehenden Blick auf Schiller und seine Lebensumstände in der Quadrate-Stadt. Auch die Schillerroute, ein touristischer Radweg, der historisch relevante Stätten in Mannheim und der Nachbarstadt Ludwigsburg verbindet, steht im Programm: Am 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September und 18. Oktober wird der Weg unter fachkundiger Führung befahren und über Hintergründe rund um Schillers Leben in den beiden Städten informiert. Eigens für das Schillerjahr konzipierte Schiller-Touren sind unter dem Motto „Auf des Dichters

Spuren durch die Quadrate“ für Gruppen nach Absprache buchbar. Im Schuljahr 2008/2009 werden die Schüler der Schillerschule Munderkingen altersgerecht an Schiller herangeführt. Mit kleinen Aufführungen, Lesungen, Lösen von Schiller-Rätseln, Mal- und Bastelarbeiten sowie Wortspielen werden die Schüler aktiv am Schillerjahr teilnehmen und somit an den Namenspatron ihrer Schule nachhaltig und auf ganz eigene Weise erinnern. Die wichtigste Veranstaltung wird es aber am 9. Mai geben. Dann findet ein historischer Schillerumzug durch die Stadt mit Freilicht-Insze-

nierungen in den städtischen Anlagen statt. Auch die Schillerausstellung im städtischen Museum im Heilig-Geist-Spital wird an diesem Tag erstmals geöffnet sein.

Die 10 im Kulturjahr steht für zehn Jahre Kulturland Baden-Württemberg. Eine Erfolgsgeschichte. Mit „Kulturland Baden-Württemberg – Reisen und Kultur erleben“ hat die TMBW 1999 als erstes Bundesland Kultur und Tourismus in einem gemeinsamen Marketingprojekt zusammengeführt. Damit konnte die Bekanntheit des Landes als Kulturland erhöht, das entsprechende touristische Umfeld verbessert werden. Heute sind mehr als 60 Kultureinrichtungen im „Kulturland Baden-Württemberg“ zusammengeschlossen und arbeiten eng mit touristischen Anbietern zusammen, um den Gästen ein rundum attraktives Kulturerlebnis zu ermöglichen. Präsentiert wird das „Kulturland Baden-Württemberg“ im aktuellen Jubiläumskatalog.

Zehn Jahre Kulturland Baden-Württemberg – das haben das Wirtschaftsministerium und die TMBW auch zum Anlass genommen, um ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, das Kulturereignisse mit Angeboten aus dem Genießerland Baden-Württemberg verknüpft. Dabei dient der Schwarzwald mit seiner Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen, seiner kulinarischen Kompetenz, seinen erstklassigen Wellness-Angeboten und seinen Naturschönheiten als Modellregion.

- www.tourismus-bw
- www.tourist-mannheim.de
- www.schiller-bw.de
- www.schillerjahr2009.de
- www.kulturland-bw.de
- www.kulturgenuss-schwarzwald.de
- www.schloss-ludwigsburg.de
- www.tourist-mannheim.de
- www.munderkingen.de



Wer nicht auf Quartiersuche gehen und täglich seinen Koffer ein- und auspacken möchte, für den ist eine Reise mit einem Wohnmobil die richtige Urlaubsvariante. Foto: Dethleffs

GPS führt zum Stellplatz

Campingführer 2009 und was sie alles bieten

Auch beim Urlaub mit Zelt, Wohnmobil oder Caravan geht es noch billiger. Wer in den neuen Campingführern blättert, findet auch Spartipps.

BURKHARD MEIER-GROLMAN

Die Herausgeber von Camping-Ratgebern überschlagen sich in diesem Frühjahr geradezu, jeder versucht, die Konkurrenten zu übertrumpfen, indem er die Wohnmobilsten und Zeltplatzurlauber mit Hinweisen versorgt, wie sie in nördlichen oder in südlichen Gefilden noch komfortabler und preiswerter nächtigen können.

Vorneweg marschiert natürlich auch hier der stets freizeitorientierte ADAC, der 2009 nicht nur seine Campingführer für Nord- und Südeuropa kräftig mit reichlich

Spartipps via CampCard und Vorteilsangeboten aufgemotzt hat und auch seinem Stellplatzführer zusätzliche Aufbesserungen zuteil werden ließ, der ADAC kümmert sich jetzt auch intensiv um die Freizeitkapitäne, die im Urlaub mal aufs Wasser gehen wollen. Im neu erschienenen Marinaführer werden die attraktivsten Anlegestellen markiert, über 1000 Bootshäfen an europäischen Flüssen, Seen und Küsten sind dort verzeichnet, alle zur Verfügung stehenden Daten werden aufgelistet.

Wenn speziell der kostengünstige Urlaub angesprochen wird, dann plädieren vor allem Wohnmobileigner unbedingt für das Anfahren von Stellplätzen. Vorexerziert wird das etwa in dem von promobil edierten „Stellplatz-Atlas Italien“, wo man, ob nun in der Toskana, in Kalabrien oder im Trentino die besonderen Vorteile dieser Plätze in al-

len Einzelheiten serviert bekommt, GPS-Daten inklusive.

Auch der von den Niederlanden aus operierende ACSI will auf GPS nicht verzichten, in all seinen Campingführern finden sie sich jetzt, und auf seinem Internet-Portal wird man vorbildlich mit Camping-Möglichkeiten versorgt. Wertvolle Spartipps in der Vor- und Nachsaison bietet reichlich der ECC-Europa-Camping- und Caravanführer aus dem Drei Brunnen Verlag in Plüderhausen, dem Europa-Campingführer des Deutschen Camping Clubs DCC liegt dieses Mal sogar ein Stellplatz-Verzeichnis für Deutschland bei.

Und die Stellplatzsuche erleichtert natürlich auch wieder der bewährte und umfangreiche Reisemobil-Bordatlas, dessen Verzeichnis man übrigens auch auf sein Navigationsgerät laden kann.

Titel, Preise, Adressen

- ADAC : Camping-Caravaningführer 2009 Deutschland/Nordeuropa (18,90 Euro); Camping-Caravaning-Führer 2009 Südeuropa (18,90); Stellplatz-Führer 2009 Deutschland/Europa (19,95 Euro); Marinaführer 2009 Deutschland/Europa (24,95 Euro); Der Große ADAC-Reiseplaner Deutschland/Europa 2008/2009 (39,95 Euro).

- www.adac.de
- ACSI: Campingführer Europa 2009 inklusive DVD (19,95 Euro); Campingführer Deutschland 2009 inklusive DVD (12,95 Euro); CampingCard ACSI 2009 (12,50 Euro).
- www.ACSI.eu
- DCC: Campingführer Europa 2009 (19 Euro)
- www.camping-club.de

- ECC: Campingführer Deutschland/Europa 2009 (14,90 Euro).
- www.ecc-campingfuehrer.de
- Promobil Stellplatz-Atlas Italien, 4. Ausgabe 2009 (17,95 Euro).
- www.promobil.de
- Reisemobil International Bordatlas 2009 Deutschland/Europa/DoldeMedien Verlag (19,90 Euro).
- www.bordatlas.de

Wohnmobil an Bord

Mit Moby Lines nach Sardinien, Korsika, Elba

Seit rund 25 Jahren bringt die Fährlinie Moby Lines Gäste zu den Mittelmeerinseln Sardinien, Korsika und Elba. Dabei entwickelte sich das italienische Familienunternehmen vom Nischenanbieter mit nur einem Schiff und Verbindungen nach Elba zum „Big Player“ und Marktführer im westlichen Mittelmeer. Heute bietet Moby bis zu 65 tägliche Abfahrten nach Sardinien, Korsika und Elba, darunter die schnellste Verbindung nach Sardinien.

Besonders beliebt bei deutschen Gästen ist das Reisen mit dem Wohnmobil. Bequem ist es da, wenn man bei der Überfahrt auf die Lieblingsinsel die mobile Unterkunft dabei hat. Erstmals in diesem Jahr bietet Moby Lines die für Reisemobilisten besonders günstige Variante „Camping an Bord“ auch nach Korsika an. Auf der Fährpassage Livorno – Bastia können die Gäste während der Überfahrt in ihrem Wohnmobil bleiben. Eine Hin- und Rückreise kostet für zwei Personen maximal 600 Euro. Bereits seit längerem gibt es „Camping an Bord“ nach Sardinien auf den Strecken Livorno und Piombino nach Olbia.

Gewinnspiel

■ Eine einwöchige Fähr-Wohnmobil-Kombinationsreise nach Korsika mit Moby Lines Europe und Dethleffs für zwei Personen wird an die Leserin oder den Leser verlost, die folgende Frage beantworten: Wie heißt die günstige Reisevariante, die Moby Lines erstmals in dieser Sommersaison nach Korsika anbietet? Ausschlussstermin für die

Dethleffs, der Erfinder des Caravans, hat sich als „Freund der Familie“ positioniert. Das traditionsreiche Allgäuer Unternehmen mit seiner über 75-jährigen Firmengeschichte ist in den letzten Jahren zu einem der größten Reisemobilhersteller Europas aufgestiegen. Am Standort Isny beschäftigt das Unternehmen über 700 Mitarbeiter und stellt jährlich rund 10000 Freizeitfahrzeuge her.

Wer kein Wohnmobil besitzt, kann bei Dethleffs Tochterunternehmen McRent europaweit ein Campingfahrzeug testen. Für eine Woche sind dabei rund 900 Euro einzuplanen.

Die anderen Moby-Fähren mit Kreuzfahrt-Charakter fahren vom italienischen Festland (Genua, Livorno, Piombino, Civitavecchia) nach Sardinien (Olbia, Porto Torres), Korsika (Bastia) und Elba (Portoferraio) sowie zwischen Nord-Sardinien und Süd-Korsika. eb

- www.mobylines.de
- www.dethleffs.de
- www.mcrent.de

Reise ist der Zeitraum zwischen dem 15. Mai bis 15. Juni. Gewinn-einlösung nach Verfügbarkeit. ■ Teilnahmeschluss ist Samstag, 14. März. Bitte schicken Sie die Lösung an: Südwest Presse Ulm, Abteilung Marketing, Stichwort: Fähr, Frauenstraße 73, 89073 Ulm. Fax 0731/156 877. gewinnspiele@spw.de



Die Fährlinie Moby Lines bietet für Reisemobilisten „Camping an Bord“ an.

NOTIZEN

Mit dem Hausboot in die City

Perspektivenwechsel: City-Trip vom Wasser aus. In einer neuen Broschüre stellt Le Boat vor, welche europäischen Städte leicht mit dem Hausboot zu erreichen sind. Die Empfehlung des größten Anbieters von führerscheinfreien Touren in Europa: Dort tagsüber Bummeln gehen, Märkte, Museen und Schlösser besuchen und abends die Restaurant-Szene und das Nachtleben testen. In Venedig, Amsterdam, Brügge, Gent, Berlin, Potsdam, Nancy, Saarbrücken und Straßburg sind solche Touren möglich. Von den Basen erreichen „City-Cruiser“ diese Ziele meist innerhalb weniger Stunden. Daher bietet Le Boat auch Wochenend-Kurtouren (Minimum drei Nächte) an. Die Mietpreise ab 40 Euro pro Person und Nacht schonen dabei sogar den Geldbeutel. Auskunft: ☎ 06101/55 79112

www.leboat.de

Studiosus' neue Urlaubsidee

Flexibel anreisen – und innerhalb bestimmter Zeiträume bleiben, so lange man möchte. Stilvolle Hotels mit Flair genießen – ohne gleich wieder die Koffer packen zu müssen. Und kulturelle Highlights auf Ausflügen erleben – mit einem qualifizierten Reiseleiter an der Seite. „Studiosus-Ferien“ nennt Studiosus seine neue Urlaubsidee, die jetzt erstmals nach einem Testlauf 2008 in einem eigenen 24-seitigen Katalog vorliegt. Neben dem Golf von Sorrent und der Toskana macht dieser jetzt Lust auf zwei neue Regionen: Mallorca und Sizilien. Gleich zwei Studiosus-Mitarbeiter sind vor Ort im Einsatz: Der „Impresario“ empfängt die Gäste, gibt Tipps und lädt am Abend zu Vorträgen und Gesprächen ein. Der Studiosus-Reiseleiter bietet Ausflüge und kulinarische Streifzüge an, die man vor Ort flexibel buchen kann.

www.studiosus.de

Dorint Hotels im Katalog

Auf über 80 Seiten hat jetzt die Hotelkette Dorint ihren neuen Katalog mit dem Titel „Schöne Zeiten!“ vorgelegt. Auskunft: ☎ 0180/2622524

www.dorint.com